

17-Jährige nach Drogenexzess: Ermittlungen gegen vier Syrer laufen

Eine 17-Jährige in Wien-Simmering erlebte nach einer Drogenüberdosis einen Vorfall, bei dem vier Syrer verdächtigt werden. Ermittlungen laufen.



Nachrichten AG

Wien-Simmering, Österreich - In einem besorgniserregenden Vorfall in Wien-Simmering wurde eine 17-Jährige verletzt und reglos in einer Wohnung aufgefunden. Der Zustand der Jugendlichen war so gravierend, dass sie reanimiert und in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Laut **exxpress.at** gab die Teenagerin an, keine Erinnerung mehr an die Ereignisse vor ihrer Auffindung zu haben. Der Vorfall ereignete sich vor mehr als einer Woche und hat nun Ermittlungen wegen des Verdachts der Vergewaltigung gegen vier Männer, alle syrischer Herkunft, zur Folge.

Die vier Männer, die sich zum Zeitpunkt des Notrufs in der Wohnung befanden, befinden sich derzeit auf freiem Fuß und

bestreiten jeden sexuellen Kontakt mit der 17-Jährigen. Sie behaupten, der Jugendlichen lediglich einen Schlafplatz angeboten zu haben, nachdem sie sie „auf der Straße in Simmering“ kennengelernt hätten. Dies wirft Fragen zur Freiwilligkeit ihres Aufenthalts sowie zu ihrem Drogenkonsum auf, da die Polizei von einer „erheblichen Intoxikation“ durch Drogen spricht. Die **Berichterstattung von meinbezirk.at** ergänzt, dass die 17-Jährige in den Tagen vor ihrem Auffinden als abgänglich gemeldet war.

Aktueller Gesundheitszustand der Jugendlichen

Berichten zufolge erwachte die 17-Jährige am Mittwoch vergangener Woche im AKH Wien aus einem künstlichen Tiefschlaf und befindet sich laut medizinischen Angaben in stabilem Zustand. Konkrete Informationen über ihren Gesundheitszustand sind jedoch nicht verfügbar. Der Notruf wurde von einem der Männer getätigt, nachdem er die Verletzungen der Jugendlichen bemerkt hatte. Die Untersuchungen zu den Umständen des Vorfalls dauern an, und die Polizei untersucht derzeit auch Mobiltelefone der Männer als Teil der Spurensicherung.

Der Fall wirft nicht nur Fragen zur persönlichen Sicherheit von Jugendlichen auf, sondern spiegelt auch einen breiteren sozialen Kontext wider. Laut **bpb.de** ist Jugendkriminalität häufig ein männlich dominiertes Phänomen. Während schwere Formen der Jugendkriminalität selten sind, zeigen Befragungen, dass Jugendliche – insbesondere Jungen – häufig straffällig werden. Dies könnte dazu führen, dass die Gesellschaft vermehrt über die Ursachen der Drogenproblematik und damit verbundene Delikte diskutiert.

Die Polizei führt derzeit kein öffentliches Informationsupdate zu den Ermittlungen durch, was die Brisanz und den Charakter des Vorfalls unterstreicht. Die Gesellschaft steht vor der Herausforderung, Jugendliche sowohl vor Gewalt zu schützen als

auch ihre sozialen und individuellen Defizite anzugehen.

Details	
Vorfall	Vergewaltigung
Ursache	Drogenintoxikation
Ort	Wien-Simmering, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• exxpress.at • www.meinbezirk.at • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at